



Leitfaden zur Begleitung von Pflegekindern im Übergang in die Volljährigkeit

Ein Arbeitsinstrument für Sozialarbeitende

Einleitung

Der Übergang in die Volljährigkeit ist für das Pflegekind und die Pflegeeltern ein wichtiger Lebensabschnitt. Die Erfahrung zeigt, dass es sich um einen komplexen und zeitaufwändigen Prozess handelt, welcher gut begleitet werden soll. Speziell die Regelung der weiteren Finanzierung des Pflegeverhältnisses ist für alle Beteiligten anspruchsvoll. Deshalb ist es wichtig, mindestens ein halbes bis ein Jahr vorher mit der Planung zu beginnen.

Zur Unterstützung dieses Prozesses wurde der Leitfaden entwickelt. Er basiert auf Interviews mit kjz-Sozialarbeitenden und Pflegefamilien und wurde in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Soziale Arbeit und der Regionalstelle Pflegefamilien (RPF) erstellt.¹ Er dient wie ein Kompass im Beratungs- und Begleitungsprozess von Pflegekindern und deren Pflegeeltern im Übergang zur Volljährigkeit, indem er auf relevante Themen aufmerksam macht, welche zu klären sind.

Der Leitfaden ist nach Themen, Fragestellungen und anschliessenden Handlungsoptionen gegliedert und hat Platz für Notizen. Die Fragestellungen beziehen sich auf die Alltagsgestaltung und auf organisatorisch-administrative Themen.

Der Leitfaden ist ein Arbeitspapier für Sozialarbeitende. Die Art und Weise der Prozessdokumentation und das Festhalten von Abmachungen sind mit diesem Leitfaden nicht vorgegeben.

¹ Karin Werner und Susanne Nef, ZHAW, Departement Soziale Arbeit
Margrit Lätsch und Elena Peñuelas Pfyffer, Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung,
Regionalstelle Pflegefamilien der Bezirke Hinwil, Meilen, Pfäffikon und Uster



Inhaltsübersicht Leitfaden:

- Anleitung Leitfaden
- Rechtliche Situation
- Wohnsitzklärung
- Betreuungsleistungen
- Gemeinsamer Alltag
- Kindseltern / Herkunftsfamilie
- Weitere Massnahmen
- Finanzen - Ausgaben
- Finanzen - Einnahmen
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Versicherungen
- Steuererklärung
- Abschluss

Anleitung Leitfaden:

Thema

Fragen, die zu klären sind im Hinblick auf die Volljährig- keit des Pflegekindes

(Diese Fragen klärt die SA im Hin-
blick auf die Volljährigkeit des PK)

Vorbereitung und Sensibilisierung des/der Jugend- lichen auf die Volljährigkeit

**Ist die/der Jugendliche auf
Rechte und Pflichten im Zu-
sammenhang mit der Volljäh-
rigkeit hingewiesen worden
(Verträge, Strafrecht,...)?**

SA klärt PK darüber auf

← Handlungsoptionen

← Notizen, getroffene
Abmachungen



Leitfaden

Thema

Fragen, die zu klären sind im Hinblick auf die Volljährigkeit des Pflegekindes

(Diese Fragen klärt SA im Hinblick auf die Volljährigkeit des PK)

Vorbereitung und Sensibilisierung des/der Jugendlichen auf die Volljährigkeit

Rechtliche Situation

Ist die/der Jugendliche auf Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Volljährigkeit hingewiesen worden (Verträge, Strafrecht, ...)?

SA informiert PK

Hier klicken und Text eingeben

Wohnsitzklärung

Wie sieht die Wohnsituation des PK nach der Volljährigkeit aus?

Wo wohnt PK zukünftig?

- Weiterhin bei PE
- Bei leiblichen Eltern
- In betreuter WG
- Selbständige Wohnform

Hier klicken und Text eingeben

Ist eine neue Wohnsitzanmeldung notwendig?

- Wohnsitz PE & KE ist identisch
- Wohnsitzanmeldung bei PE
- Anmeldung Wochenaufenthalter bei PE

Hier klicken und Text eingeben



Betreuungsleistungen **Wie gestalten sich die Betreuungsleistungen?
Was bleibt? Was ändert sich?
Welche Betreuungsleistungen übernehmen PE
weiterhin?
Wie sind sie geregelt?**

Vereinbarung wird mündlich oder schriftlich (freiwillige Pflegevereinbarung) festgehalten

Hier klicken und Text eingeben

Gemeinsamer Alltag **Welche Alltagsbereiche sind zu regeln?**

Ideen:

- An- und Abmelden
- An-/Abwesenheiten
- Mithilfe im Haushalt
- Ferien
- Etc.

Vereinbarung wird mündlich oder schriftlich (freiwillige Pflegevereinbarung) festgehalten

Hier klicken und Text eingeben

**Kindseltern/
Herkunftsfamilie**

**Wie sieht der weitere Kontakt zu den Kindseltern/
der Herkunftsfamilie aus?**

Hier klicken und Text eingeben

Weitere Massnahmen

Erwachsenenschutz-
massnahmen

**Sind Erwachsenenschutzmassnahmen notwen-
dig? Wenn ja, wer stellt den Antrag?**

- SA
- PK
- PE

Hier klicken und Text eingeben



Vollmachten

Welche Vollmachten sind zu regeln und für welche Bereiche? (z.B. finanzielle Vollmachten, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag)

SA informiert PK und PE über Vollmachten

Hier klicken und Text eingeben

Finanzen – Ausgaben

Wie wird eine mögliche Entschädigung an PE ab Volljährigkeit geregelt / finanziert?

Kost und Logis

Welcher Betrag wird weiterhin an PE bezahlt?

Angelehnt an kantonale Richtlinien oder neue Aushandlung unter Berücksichtigung der derzeitigen Lebenssituation von PK

Hier klicken und Text eingeben

Betreuungsgeld

Welcher Betreuungsbedarf besteht weiter?

Hier klicken und Text eingeben

Ist eine Entschädigung an die PE zu richten und wie ist diese berechnet?

Angelehnt an kantonale Richtlinien oder neue Aushandlung unter Berücksichtigung der derzeitigen Lebenssituation von PK

Hier klicken und Text eingeben



Finanzen – Einnahmen

Wie ist der Lebensunterhalt des PK ab Volljährig- keit geregelt / finanziert?

(Lernenden-) Lohn

**Erhält das PK einen (Lernenden-)Lohn?
Wie und zu welchen Teilen wird der Lohn in die
weitere Finanzierung miteinbezogen?**

- SA erstellt Budget mit PK
- PK muss Lohn oder Teil davon an Sozialdienst abgeben
- Lohn bleibt bei PK

Hier klicken und Text eingeben

Erbschaften

**Ist eine Erbschaft vorhanden? Welchen Einfluss
hat diese auf die Lebenssituation?
Was bedeutet diese für die weitere Finanzierung
des Lebensunterhalts?**

Hier klicken und Text eingeben

Stipendien

**Sind Stipendien bis Ende Ausbildungszeit bean-
tragt worden? An wen werden diese ausbezahlt?**

- Direktzahlung an PK
- Abtretungserklärung seitens PK

Hier klicken und Text eingeben

Kinderalimente
(Unterhaltsbeiträge)

**Sind Kinderalimente bis Ende Ausbildung
sichergestellt?
An wen werden diese ausbezahlt?**

- Direktzahlung an PK
- An Sozialdienst

Hier klicken und Text eingeben



Sozialversicherungen
(IV, Halb-/Waisenrenten)

Sind Sozialversicherungen bis Ende Ausbildung sichergestellt? An wen werden diese ausbezahlt?

- Direktzahlung an PK
- An Sozialdienst

Hier klicken und Text eingeben

Ergänzungsleistungen (EL)

Sind EL bis Ende Ausbildung sichergestellt? An wen werden diese ausbezahlt?

- Direktzahlung an PK
- An Sozialdienst

Hier klicken und Text eingeben

Kinderzulagen

Sind Kinderzulagen bis Ende Ausbildung sichergestellt? An wen werden diese ausbezahlt?

- Direktzahlung an PK
- An Sozialdienst

Hier klicken und Text eingeben

Sozialhilfe

Ist PK auf Sozialhilfe angewiesen und wo muss diese beantragt werden?

- In bisheriger Wohnsitzgemeinde
- In neuer Wohnsitzgemeinde

Hier klicken und Text eingeben



Finanz- und Vermögensverwaltung

Wie ist die Finanz- und Vermögensverwaltung geregelt?

Anträge

Wer wird die weiteren Finanzierungsanträge und deren Überprüfung übernehmen?

- Übernahme durch PK
- Übernahme durch Sozialdienst
- Übernahme durch PE
- Finanzielle Vollmacht an Drittpersonen
- Errichtung Erwachsenenschutzmassnahme

Hier klicken und Text eingeben

Vermögen

Wer übernimmt die Vermögensverwaltung?

- Übernahme durch PK
- Übernahme durch Sozialdienst
- Übernahme durch PE
- Finanzielle Vollmacht an Drittpersonen oder Treuhandbüro
- Errichtung Erwachsenenschutzmassnahme

Hier klicken und Text eingeben

Versicherungen

Wie sind die Versicherungen geregelt?

Krankenkasse (KK)

Wer übernimmt die Verantwortung für die Finanzierung der KK?

- PK
- PE
- KE
- Andere (Sozialversicherungen, Sozialdienst, ...)

Hier klicken und Text eingeben



Privathaftpflicht

Wer übernimmt die Verantwortung für die Finanzierung der Privathaftpflichtversicherung?

- PK
- PE
- KE
- Andere (Sozialversicherungen, Sozialdienst, ...)

Hier klicken und Text eingeben

Steuererklärung

Wer füllt zukünftig die Steuererklärung aus?

- PK
- PK mit Unterstützung PE
- PE

Hier klicken und Text eingeben

Abschluss

Abschlussgespräche

Welche Abschlussgespräche sind zu führen? Wer ist wann und zu welchen Themen einzubeziehen?

Hier klicken und Text eingeben

Akten

SA informiert PK über Aktenverbleib und Akteneinsichtsmöglichkeit

Wer wird Akten, Fotos, Kindersachen etc. von PK bei PE aufbewahren?

- Werden von PE an PK übergeben
- Werden von PE aufbewahrt

Hier klicken und Text eingeben

Ansprechpersonen /
Anlaufstellen

Welche Ansprechpersonen und/oder Anlaufstellen können nach dem Übergang in die Volljährigkeit bei Fragen angegangen werden? (z.B. Hinweis auf mögliche Angebote)

Hier klicken und Text eingeben